

Borchert, "Draußen vor der Tür" - Szene 5 - Traum - Direktor

440 Beckmann: Oh ja, ich träume einen schaurig schlechten Traum. Da, da kommt der Direktor
441 von dem Kabarett. Soll ich mit ihm ein Interview machen, Antworte?
442 Der Andere: Komm, Beckmann! Lebe! Die Straße ist voller Laternen. Alles lebt! Lebe mit!
443 Beckmann: Soll ich mitleben? Mit wem? Mit dem Obersten? Nein!
444 Der Andere: Mit den andern, Beckmann. Lebe mit den andern.
445 Beckmann: Auch mit dem Direktor?
446 Der Andere: Auch mit ihm. Mit allen.
447 Beckmann: Gut. Auch mit dem Direktor. Hallo, Herr Direktor!
448 Direktor: Wie? Ja? Was ist?
449 Beckmann: Kennen Sie mich?
450 Direktor: Nein – doch, warten Sie mal. Gasmaskenbrille, Russenfrisur, Soldatenmantel. Ja,
451 der Anfänger mit dem Ehebruchchanson! Wie hießen Sie denn gleich?
452 Beckmann: Beckmann.
453 Direktor: Richtig. Na, und?
454 Beckmann: Sie haben mich ermordet, Herr Direktor.
455 Direktor: Aber, mein Lieber –
456 Beckmann: Doch. Weil Sie feige waren. Weil Sie die Wahrheit verraten haben. Sie haben
457 mich in die nasse Elbe getrieben, weil Sie dem Anfänger keine Chance gaben, anzufangen.
458 Ich wollte arbeiten. Ich hatte Hunger. Aber Ihre Tür ging hinter mir zu. Sie haben mich in die
459 Elbe gejagt, Herr Direktor.
460 Direktor: Müssen ja ein sensibler Knabe gewesen sein. Laufen in die Elbe, in die nasse...
461 Beckmann: In die nasse Elbe, Herr Direktor. Und da habe ich mich mit Elbwasser volllaufen
462 lassen, bis ich satt war. Einmal satt, Herr Direktor, und dafür tot. Tragisch, was? War das
463 nicht ein Schlager für Ihre Revue? Chanson der Zeit: Einmal satt und dafür tot!
464 Direktor (sentimental, aber doch sehr oberflächlich): Das ist ja schaurig! Sie waren einer von
465 denen, die ein bißchen sensibel sind. Unangebracht heute, durchaus fehl am Platz. Sie waren
466 ganz wild auf die Wahrheit versessen, Sie kleiner Fanatiker! Hätten mir das ganze Publikum
467 kopfscheu gemacht mit Ihrem Gesang.
468 Beckmann: Und da haben Sie mir die Tür zugeschlagen, Herr Direktor. Und da unten lag die
469 Elbe.
470 Direktor (wie oben): Die Elbe, ja. Ersoffen. Aus. Arme Sau. Vom Leben überfahren.
471 Erdrückt und breitgewalzt. Einmal satt und dafür tot. Ja, wenn wir alle so empfindlich sein
472 wollten!
473 Beckmann: Aber das sind wir ja nicht, Herr Direktor. So empfindlich sind wir ja nicht ...
474 Direktor (wie oben): Weiß Gott nicht, nein. Sie waren eben einer von denen, von den
475 Millionen, die nun mal humpelnd durchs Leben müssen und froh sind, wenn sie fallen. In die
476 Elbe, in die Spree, in die Themse – wohin, ist egal. Eher haben sie doch keine Ruhe.
477 Beckmann: Und Sie haben mir den Fußtritt gegeben, damit ich fallen konnte.
478 Direktor: Unsinn! Wer sagt denn das? Sie waren prädestiniert für tragische Rollen. Aber der
479 Stoff ist toll! Ballade eines Anfängers: Die Wasserleiche mit der Gasmaskenbrille! Schade,
480 daß das Publikum so was nicht sehen will. Schade ... (ab.)
481 Beckmann: Angenehme Nachtruhe, Herr Direktor! Hast du das gehört? Soll ich weiterleben
482 mit dem Herrn Oberst? Und weiterleben mit dem Herrn Direktor?
483 Der andere: Du träumst, Beckmann, wach auf.
484 Beckmann: Träum ich? Seh ich alles verzerrt durch diese elende Gasmaskenbrille? Sind alles
485 Marionetten? Grotteske, karikierte Menschenmarionetten? Hast du den Nachruf gehört, den
486 mein Mörder mir gewidmet hat? Epilog auf einen Anfänger: Auch einer von denen – du,
487 Anderer! Soll ich leben bleiben? Soll ich weiterhumpeln auf der Straße? Neben den anderen?
488 Sie haben alle dieselben gleichen gleichgültigen entsetzlichen Visagen. Und sie reden alle so
489 unendlich viel, und wenn man dann um ein einziges Ja bittet, sind sie stumm und dumm, wie

440ff: B. sieht den nächsten Test kommen, nämlich den Direktor. Man merkt, dass er das schon ironisch angeht, ohne Hoffnung, aber er will wohl den Anderen ruhigstellen

450: Der Direktor erinnert sich nur an das Äußere und den Ehebruchchanson

454: Beckmann führt aus, warum er sich vom Direktor ermordet fühlt.

Der spielt das herunter:
"ein sensibler Knabe"

Beckmann deutet einen Elbwasser-Chanson an.

464: Direktor wird ähnlich wie Frau Kramer ein bisschen "sentimental", bleibt aber bei seiner Ablehnung. Man dürfe nicht so "empfindlich" sein.

474: Direktor geht über zu einer sachlichen Betrachtung des Schicksals solcher empfindlichen Leute. Schiebt die Ablehnung dann ab an dem Publikum zu.

481: Nachgespräch zwischen Beckmann und dem Anderen: Er geht von dem Nachruf des Direktors auf Menschen wie ihn aus und kehrt auf dem Weg zu seiner alten Auffassung von den Menschen zurück.